

## Kompetenzteam

Die Industrie- und Handelskammer hat eingeladen – ‘Sternstunde für Unternehmer’ –, Vorträge und anschließende Diskussionsrunde mit Referenten und Fachleuten.

Nun ja, eigentlich bin ich nicht die Zielgruppe, gehe aber für meine Freundin hin. Sie hat somit endlich mal wieder einen Abend frei und ich hätte – wie sie sagt – mal was anderes um die Ohren. Die Vorträge sind für meinen Geschmack nicht alltagstauglich, aber ich vertrete ja auch nur die Mittelstandsschicht. Hier wird vorgegaukelt, man befände sich auf der dax-notierten Vorstandsebene WIRKLICH großer Unternehmen. Ich spiele das Spiel mit und bummle nachher mit einem Orangensaft-Sektchen in der Hand vorbei an den Klein-Grüppchen und lausche den Gesprächen. Ich lächle, nicke interessiert, bleibe hier und dort stehen und werde prompt angesprochen, etwas herablassend wie ich finde, na warte Freundchen...

...Kommen sie doch zu uns, bleiben sie doch nicht so auf Distanz, dies ist Herr WichtigOne, leitet die Abteilung blabla von Furz und Feuerstein, Herr Wichtig-Two, Leiter Recht Unordnung, Firma kennste-eh-nich, Herr Ober-Wichtig, Personalmanager in Firma noch Niegehört, woher kommen denn SIE????

So locker wie ich kann, (denn eigentlich muss ich mir das Lachen verkneifen) antworte ich „Guten Abend, nett das ich sie kennenlernen darf, ich bin Erna Klein-Deppe, Firma T & F Trubbel and Fun, ich bin verantwortlich für Finanzen, Einkauf und Personalplanung.

Erstauntes hm, wie?, ah ja!

Sanft beginne ich mit der Erklärung: Ich leite ein familiengeführtes Unternehmen in der dritten Generation, zwei Festangestellte und drei Auszubildende. Es ist wichtig, dass ein Unternehmen für gut ausgebildeten Nachwuchs sorgt und mein neuestes Projekt ist das Thema Outsourcing.

Ähem, Outsourcing – das ist ja jetzt interessant, was genau machen Sie denn da, werde ich gefragt.

Ich räkle mich, genieße es so im Mittelpunkt zu stehen, diese Aufmerksamkeit, hat man in meinem Job nicht alle Tage, und jetzt hole ich richtig aus...

In unserer zukunftssträchtigen Branche können wir das Ganze mit zwei Mitarbeitern gar nicht stemmen, daher müssen wir bestimmte Tätigkeiten auslagern. Wir vom Kompetenzteam holen uns Rat und Unterstützung in einem Seniorenpartner-Gremium. Schließlich sollte nicht mit Erreichen des Rentenalters deren ganzes Knowhow verloren gehen. Zeitkritische Projekte haben wir schon seit längerem ausgelagert mit einem unglaublichen LowBudget, sehr effizient. Wenig Urlaub, wenig krankheitsbedingte Ausfälle.

Die Ausbildung in RP läuft ja staatlich gefördert vom 1. Jahr an, wahlweise sogar schon im Ganztags-Outsourcing. Wobei ich finde, die Azubis sollten schon noch ab und zu im eigenen Betrieb anwesend sein und die Zusammenarbeit mit den Betriebsangehörigen sowie die erforderlichen Alltagsabläufe kennen. Das ist für die Zukunft sehr wichtig, Wir sorgen durch ein gezieltes Förderprogramm, vergleichbar mit dem dualen Studium, für die Möglichkeit in projektübergreifenden Maßnahmen betriebsangelehnt selbstständig in kleineren Projekten mitzuarbeiten.

Mein Fachbereich ist hauptsächlich die Koordination unterschiedlicher „Outsourcings“, denn die Schnittstellen müssen ständig überwacht werden und kompatibel sein, was ja bei den unterschiedlichen Betriebssystemen sehr komplex ist. Ich sehe schon, da kennen sie sich aus, - jaja – sobald ein neues Programm aufgesetzt wird müssen alle Termine neu abgestimmt werden. Wir müssen perfekt vernetzt sein, ohne whatsApp wäre ich aufgeschmissen. Allein die Koordination der Fahrgemeinschaften ist ja schon eine Wissenschaft für sich. Was ich studiert habe?

Anfangen über Erstsemester Psychologie für Quereinsteiger, Grundlagen Medizin und Abfallwirtschaft über Hospitation in Kindergärten, Grundschule mit Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Family-**BWL** – **Basteln**, **Wandern**, **Liedersingen** – nicht zu vergessen Seminare zur Betreuung pflegebedürftiger Familienmitglieder. Eben alles was heutzutage für eine ökologisch-ökonomische Planung und Führung einer Familie notwendig ist. Ich denke, Sie haben sicherlich keine Fragen mehr – Dann einen schönen Abend noch, es hat mich gefreut.

